

Examenaufgaben Grundlagen der Sicherheitstechnik

Veranstaltungscod:

Probepfung VOL-VCA

Lesen Sie die folgenden Anweisungen gut durch!

Dieses Examen besteht aus **70** Multiple-Choice-Fragen.

Auf jede Frage folgen drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist.

Für dieses Examen können maximal **70** Punkte erzielt werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Sie haben das Examen bestanden, wenn Sie **49** oder mehr Punkte erzielt haben.

Zur Bearbeitung dieses Examens stehen höchstens **105** Minuten zur Verfügung.

Sie benötigen:

- diesen Examenbogen
- die Antwortkarte (auf der Sie Ihre Antworten notieren)
- Bleistift und Radiergummi

Richtlinien:

- kontrollieren Sie, ob der Examenbogen vollständig ist
- füllen Sie die Antwortkarte nur mit Bleistift aus
- geben Sie die von Ihnen gewählte Antwort, indem Sie das Kästchen schwarz ausfüllen
- radieren Sie eine falsch ausgefüllte Antwort gut aus

Eine Multiple-Choice-Frage wird in den folgenden Fällen als falsch bewertet:

- wenn die gewählte Antwort falsch ist
- wenn mehr als ein Kästchen schwarz ausgefüllt ist
- wenn überhaupt kein Kästchen ausgefüllt ist
- wenn ein Kästchen nicht schwarz ausgefüllt, sondern auf eine andere Weise markiert ist

Ende des Examens:

- schreiben Sie Ihren Namen auf die Antwortkarte oder kontrollieren Sie ihn
- geben Sie diesen Examenbogen und die Antwortkarte bei dem Aufsichtführenden ab

1 Was bedeutet die CE-Kennzeichnung auf Maschinen?

- A Dass das Produkt in Europa nicht regelmäßig gewartet zu werden braucht.
- B Dass das Produkt nur in europäischen Ländern verwendet werden darf.
- C Dass das Produkt die europäischen Mindestanforderungen an die Sicherheit erfüllt.

2 Welche Stelle ist befugt, Arbeiten stillzulegen?

- A Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit.
- B Die Gewerkschaft.
- C Der Arbodienst (Arbeitsschutzdienst).

3 Auf einer Baustelle arbeiten mehrere Arbeitgeber gleichzeitig. Welche Angaben müssen in den Sicherheits- und Gesundheits-Projektplan aufgenommen werden?

- A Die Art und Weise der Aufsichtführung.
- B Die Konstruktionszeichnung.
- C Die Lieferantenauswahl.

4 Für welche Personen ist der Arbeitgeber verantwortlich?

- A Nur für die eigenen Mitarbeiter.
- B Für jeden, der sich auf der Baustelle aufhält, und für die Anwohner.
- C Nur für die eigenen Mitarbeiter und Leiharbeitskräfte.

5 Was muss bei der Festlegung der Arbeitszeit berücksichtigt werden?

- A Die Witterungsbedingungen.
- B Das Ausmaß des Risikos, dem der Arbeitnehmer ausgesetzt wird.
- C Die persönliche Situation des Arbeitnehmers.

6 Bei welcher Handlung ist die Unfallgefahr am größten?

- A Stahlbearbeitung mit dem Winkelschleifer.
- B Stahlbearbeitung mit der Feile.
- C Stahlbearbeitung mit dem Hammer.

7 Was ist eine Taak Risico Analyse (TRA) (Aufgaben-Risiko-Analyse)?

- A Eine Übersicht der Aufgaben, die innerhalb eines Betriebs mit Risiken verbunden sein können.
- B Eine Evaluierung der Aufgaben, die in der Risikoermittlung und -evaluierung genannt werden.
- C Eine Analyse der Gefahren, die mit der Ausführung risikoreicher Aufgaben verbunden sind.

8 Sie stellen am Arbeitsplatz eine Gefahrensituation fest. Was müssen Sie zuerst tun?

- A Am Ort der Gefahrensituation bleiben.
- B Versuchen, die Ursache zu beseitigen.
- C Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit alarmieren.

9 Was ist eine Risikoevaluierung?

- A Die Erstellung einer Taak Risico Analyse (TRA) (Aufgaben-Risiko-Analyse).
- B Die Bestimmung des Ausmaßes von Risiken.
- C Die Erstellung eines Aktionsplans.

10 Wie kann mit Mitarbeitern über die Risiken und die Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz kommuniziert werden?

- A Durch Beratung zwischen allen operativen Mitarbeitern einer Abteilung.
- B Durch Beratung zwischen dem direkten Vorgesetzten und seinen operativen Mitarbeitern.
- C Durch Beratung zwischen allen direkten Vorgesetzten aller Abteilungen.

11 Es ereignet sich ein Unfall, bei dem niemand schwer verletzt wird. Was ist dann zu tun?

- A Es muss dafür gesorgt werden, dass sich der Unfall nicht wiederholen kann.
- B Der Unfall muss bei der Notrufzentrale 112 gemeldet werden.
- C Der Unfall muss innerhalb von 24 Stunden dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit gemeldet werden.

12 Was ist ein Beispiel für einen persönlichen Faktor, der zu einem Unfall führen kann?

- A Unzureichende Vorbereitung.
- B Ein falsches Arbeitsverfahren.
- C Unzureichende Stressbeständigkeit.

13 Durch welche technische Maßnahme lassen sich in einem Betrieb Unfälle mit Schleifmaschinen vermeiden?

- A Durch Einstellung eines erfahrenen technischen Geschäftsführers.
- B Durch Festlegung klarer Arbeitsanweisungen.
- C Durch Auswahl eines guten ergonomischen Entwurfs.

14 Was ist bei einer Unfalluntersuchung wichtig?

- A Es darf nur das Unfallopfer befragt werden.
- B Der Unfallort muss schnellstmöglich aufgeräumt werden, damit erneute Unfälle vermieden werden.
- C Am Unfallort müssen alle Tatsachen und Daten gesammelt werden.

15 Worauf ist zu achten, wenn nach einem Unfall vor Ort eine Untersuchung durchgeführt wird?

- A Dass die am Standort verwahrten Dokumente gefunden werden.
- B Dass die Untersuchung stattfindet, bevor das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit informiert wird.
- C Dass die verbesserungsbedürftigen Punkte mit dem Standorteigentümer besprochen werden.

16 Was ist die beste Sicherheitsmaßnahme?

- A Abfall, der bei der Arbeit anfällt, sofort sortieren.
- B Den Arbeitsplatz sauber und die Durchgänge frei halten.
- C Alle Gefahren am Arbeitsplatz mit rot-weißem Band markieren.

17 Was ist eine häufige Ursache von Stolpern, Ausrutschen oder Fehlritten?

- A Arbeit ohne Sicherheitsschuhe.
- B Fehlendes Absperrband entlang von Gehwegen.
- C Kabel und Leitungen, die über einen Gehweg verlaufen.

18 Wodurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Mitarbeiter sicherheitswidrig verhält?

- A Durch einen unvollständigen Arbeitsauftrag.
- B Durch Uneinigkeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- C Durch Vereinbarungen über die Durchführung der Arbeit.

19 Wie können Sie als Vorgesetzter sicherheitswidrigem Verhalten entgegenwirken?

- A Indem Sie die Arbeiten anders planen.
- B Indem Sie bei gefährlichem Verhalten Strafmaßnahmen verhängen.
- C Indem Sie den Mitarbeitern schneller ihren Willen lassen.

20 Was muss in einem Bericht über eine Sicherheitsinspektion oder -observation angegeben werden?

- A Die Zeit, die für die Durchführung der Aktionen notwendig ist.
- B Der Fortschritt der Arbeiten.
- C Die Erkenntnisse aus der Inspektion oder Observation.

21 Was muss ein Arbeitnehmer tun, wenn eine Sicherheitsvorkehrung das Arbeitstempo beeinträchtigt?

- A Die Vorkehrung nicht entfernen, sondern ordnungsgemäß benutzen.
- B Die Vorkehrung selbst vorübergehend außer Betrieb setzen.
- C Die Vorkehrung vom Technischen Dienst entfernen lassen.

22 Welche Arbeitsunfälle müssen dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit gemeldet werden?

- A Nur die tödlichen Unfälle.
- B Alle schweren Unfälle.
- C Alle Unfälle.

23 Welche Vorschrift gilt bei Unterweisungen und Schulungen?

- A Unterweisungen und Schulungen müssen auf die spezifischen Arbeiten des Arbeitnehmers abgestimmt sein.
- B Unterweisungen und Schulungen müssen in schriftlich dokumentierter Form durchgeführt worden sein.
- C Unterweisungen und Schulungen dürfen nur von Fachleuten gegeben werden.

24 Was ist der Zweck eines Toolboxmeetings?

- A Die Mitarbeiter sollen erfahren, wer für die Sicherheit auf einer Baustelle verantwortlich ist.
- B Die Mitarbeiter sollen über ein für sie wichtiges Thema sprechen.
- C Es soll zu sicherheitsgerechtem Handeln und Verhalten führen.

25 Was sagt die VCA-Zertifizierung über einen Betrieb aus?

- A Dass der Betrieb sicherheitswidrige Situationen registriert und zertifizieren lässt.
- B Dass der Betrieb gemäß den Vorschriften Maßnahmen zur Kontrolle der Sicherheit, der Gesundheit und des Umweltschutzes trifft.
- C Dass sich der Betrieb im Einklang mit einem Sicherheitsobservationsbericht an die Sicherheitskontrollsysteme hält.

26 Worauf beziehen sich allgemeine Sicherheitsregeln?

- A Auf die Anbringung der richtigen Absperrungen bei Arbeiten.
- B Auf die An- und Abmeldung am Arbeitsstandort.
- C Auf die Verwendung von Fallgurtzeugen bei Arbeiten in der Höhe.

27 In welcher Situation wird eine Steckscheibe verwendet?

- A Beim Transport neuer Leitungen zur Vermeidung innerer Verschmutzungen.
- B Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum zum Abschluss der Zuführungsleitung.
- C Bei der Kontrolle des Inhalts eines Tanks an einer Stelle, an der eine Probe entnommen wird.

28 Welche Informationen enthält eine werkvergunnung (Arbeitsfreigabe)?

- A Verpflichtungen, die vom Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit auferlegt werden.
- B Gute Ratschläge für die Personen, die die Arbeit durchführen.
- C Maßnahmen, die von den Personen, die die Arbeit durchführen, getroffen werden müssen.

29 Wie sieht ein Verbotsschild auf der Baustelle aus?

- A Rundes weißes Schild mit blauem Symbol.
- B Rautenförmiges orangefarbenes Schild, darin ein weißes Symbol.
- C Rundes weißes Schild mit rotem Rand und rotem diagonalem Streifen.

30 Inwiefern muss der Arbeitgeber auf Gefahren am Arbeitsplatz achten?

- A Das ist ein Pflichtelement des Unterweisungsprogramms.
- B Das ist ein freiwilliges Element des Unterweisungsprogramms.
- C Das ist nur Pflicht, wenn der Arbodienst (Arbeitsschutzdienst) dies anordnet.

31 Der Vorgesetzte spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der werkvergunning (Arbeitsfreigabe). Wofür muss er auf jeden Fall sorgen?

- A Dass die werkvergunning (Arbeitsfreigabe) am Arbeitsplatz vorhanden ist.
- B Dass er die werkvergunning (Arbeitsfreigabe) noch ein weiteres Mal verwenden kann.
- C Dass die werkvergunning (Arbeitsfreigabe) nach Ablauf sofort zurückgegeben wird.

32 Welches sind die verschiedenen Phasen im Rahmen der Kontrolle und Bekämpfung von Notsituationen?

- A Erste Meldung, notwendige Handlungen und Maßnahmen und schließlich Beendigung.
- B Erste Meldung, Aufbau eines Sicherheitszauns und Alarmierung der Hilfsdienste.
- C Erste Meldung, Ergreifung von Maßnahmen und Beendigung durch ein Tonsignal.

33 Was ist eine Aufgabe der bedrijfshulpverlening (des Betriebssanitätsdienstes)?

- A Leistung von Erster Hilfe.
- B Durchführung von Sicherheitsschulungen.
- C Ausgabe von PBM's (persönlichen Schutzausrüstungen).

34 Welcher Atemschutz ist in einem Raum mit wenig Sauerstoff zu tragen?

- A Eine Staubmaske, sofern sie gut an das Gesicht anschließt.
- B Ein umluftunabhängiger Atemschutz.
- C Eine Filtermaske mit dem richtigen Filtereinsatz.

35 Es entsteht eine gefährliche Situation. Wann müssen Mensch und Quelle voneinander getrennt werden?

- A Wenn eine Bekämpfung an der Quelle nicht möglich ist.
- B Wenn keine PBM's (persönlichen Schutzausrüstungen) zur Verfügung stehen.
- C Wenn die Quelle erfolgreich bekämpft worden ist.

- 36 Auf der Verpackung eines Stoffs ist eines der folgenden Piktogramme abgebildet. Was ist eine Eigenschaft dieses Stoffs?



(schwarzes Symbol auf orangefarbenem Hintergrund)



(schwarzes Symbol auf weißem Hintergrund mit rotem Rand)

- A Ätzend.
- B Oxidierend.
- C Leicht entzündlich.

- 37 Welche Auswirkungen können biologische Stoffe auf den Menschen haben?

- A Biologische Stoffe können giftig sein.
- B Biologische Stoffe sind unschädliche Naturprodukte.
- C Biologische Stoffe sind abbaubar und nicht gefährlich.

- 38 Was kann sich auf die Folgen einer Vergiftung auswirken?

- A Das Alter des Unfallopfers.
- B Die Ausbildung des Unfallopfers.
- C Die Erfahrung des Unfallopfers.

- 39 Worauf weist die blaue Fläche des Gefahrendiamanten hin?

- A Auf die Brandgefahr.
- B Auf die Gefahren für die Gesundheit.
- C Auf die Stabilität der Substanz.

- 40 Wo kann sich Asbest befinden?

- A In Verpackungsmaterial.
- B In alten Möbeln.
- C In Wärmeisolierungen an Anlagen.

41 Wie heißt der Punkt, an dem sich Stoffe ohne Zündquelle entzünden?

- A Selbstentzündungstemperatur.
- B Flammpunkt.
- C Entzündungstemperatur.

42 Was müssen Sie zuerst tun, wenn Sie einen Brand entdecken?

- A Für die eigene Sicherheit sorgen.
- B Die Feuerwehr alarmieren.
- C Die Polizei alarmieren.

43 Was ist eine explosionsgefährliche Umgebung?

- A Eine Umgebung mit zu viel Gas und zu wenig Luft.
- B Eine Umgebung, in der ein explosives Gemisch entstehen kann.
- C Eine Umgebung, in der sich häufig Explosionen ereignen.

44 Was wird bei einem Brand von einem Katalysator beeinflusst?

- A Der Flammpunkt einer Flüssigkeit.
- B Die Rauchentwicklung bei einem Brand.
- C Die Geschwindigkeit des Verbrennungsprozesses.

45 Warum ist Sand ein gutes Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten, die sich auf dem Boden ausgebreitet haben?

- A Sand unterbricht die Sauerstoffzufuhr.
- B Sand verzögert die Verbrennung.
- C Sand kühlt die Flüssigkeiten.

46 Welche Erscheinung kann ein Indiz für eine explosionsgefährliche Zone sein?

- A Staubwolken.
- B Stickstoffwolken.
- C Dampfvolken.

47 Sie arbeiten mit einem großen Druckluft-Meißelhammer. Welche Anforderungen muss dieses pneumatische Handwerkzeug erfüllen?

- A Der Drucklufthammer muss für mehrere Zwecke geeignet sein.
- B Der Drucklufthammer muss mit einem Totmannknopf ausgestattet sein.
- C Der Drucklufthammer darf nur von Mitarbeitern benutzt werden, die dafür gesetzlich zertifiziert sind.

48 Womit muss eine sichere Handschleifmaschine ausgerüstet sein?

- A Mit einem Nullspannungsschalter.
- B Mit verriegelbarem Schalter.
- C Mit einem Seitenhandgriff.

49 Welche Gefahr besteht bei der Arbeit mit einem Hubwerkzeug?

- A Der Mitarbeiter kann körperlich überanstrengt werden.
- B Die Last kann vom Haken fallen.
- C Der Mitarbeiter kann einen Gehörschaden erleiden.

50 Welche Regel gilt bei der Benutzung von Ketten?

- A Es muss immer zu zweit gearbeitet werden.
- B Die Kette muss vor dem Heben eingefettet werden.
- C Die Bolzen der Verschlüsse müssen vollständig angezogen werden.

51 Welches der nachstehenden Geräte ist ein Hubgerät ohne Antrieb?

- A Ein Handhubwerk.
- B Eine Laufkatze.
- C Ein Hebekorb.

52 Dürfen mit einem Gabelstapler Hebearbeiten durchgeführt werden?

- A Das ist mit keinerlei Gabelstapler erlaubt.
- B Nur wenn er mit einer speziellen Hebevorrichtung ausgestattet ist.
- C Nur wenn Hebegurte an der Gabel befestigt sind.

53 Warum ist der Gebrauch von Propan in Gruben und Kellern gefährlich?

- A Propan ist schwerer als Luft, wodurch es sich am niedrigsten Punkt ansammelt.
- B Der Gebrauch von Propan verursacht sehr hohe Temperaturen und in Gruben und Kellern kann Brand entstehen.
- C Beim Gebrauch von Propan wird sehr viel Sauerstoff verbraucht.

54 Wie lassen sich am Rand einer Arbeitsfläche Abstürze verhindern?

- A Durch Aufstellung von Warnschildern am Rand der Arbeitsfläche.
- B Durch gute Unterweisung der Arbeitnehmer bei Arbeitsbeginn.
- C Durch Aufstellung einer guten Absperrung am Rand der Arbeitsfläche.

55 Sie sehen auf dem Boden eines Arbeitsbereichs eine ausgebreitete Plane liegen. Womit müssen Sie auf jeden Fall rechnen?

- A Dass sich die Plane durch den Wind gelöst hat.
- B Dass sich unter der Plane eine Öffnung befinden kann.
- C Dass Sie nur auf dieser Plane Abfälle lagern dürfen.

56 Die Arbeit mit Gasflaschen in einer Grube birgt eine zusätzliche Gefahr. Welche Sicherheitsmaßnahme ergreifen Sie?

- A Niemals mit Gas in oder bei einer Grube arbeiten.
- B Keine Gasflaschen in die Grube stellen.
- C Gasflaschen nur entlang der Grubenwand aufstellen.

57 Worauf ist beim Versetzen eines Rollgerüsts zu achten?

- A Dass die Rollen nicht beschädigt werden.
- B Dass sich die Stabilisatoren beim Versetzen nicht verschieben können.
- C Dass dies immer mehrere Personen gemeinsam tun.

58 Wodurch besteht in einem geschlossenen Raum eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr?

- A Es gibt wenig Belüftung, wodurch der grenswaarde (die maximale Arbeitsplatzkonzentration) (MAK-Wert) schnell erreicht werden kann.
- B Es gibt wenig Belüftung, wodurch die LEL (Lower Explosion Limit) (untere Explosionsgrenze - UEG) schnell erreicht werden kann.
- C Es gibt wenig Belüftung, wodurch der Luftdruck schnell ansteigen kann.

59 Was beinhaltet die „Grondroordersregeling“ (Regelung für Erdarbeiten)?

- A Sie legt fest, wie tief eine Grube höchstens sein darf.
- B Sie verpflichtet jeden, der mechanische Bodenaushubarbeiten durchführt, vorab Auskunft beim Katasteramt einzuholen.
- C Sie verbietet es, verunreinigten Bodenaushub mit sauberem Boden zu vermischen.

60 Wie lässt sich die Gefahr eines Stromschlags verringern?

- A Indem mit feuchten Händen gearbeitet wird.
- B Diese Gefahr lässt sich nicht verringern.
- C Indem man sich auf eine Gummimatte stellt.

61 Was erhöht die Gefahr von Stromunfällen am Arbeitsplatz?

- A Die Verwendung aufladbarer Werkzeuge.
- B Die Verwendung funkenfreier Werkzeuge.
- C Die Verwendung nicht isolierter Werkzeuge.

62 Welche Gefahr besteht bei der Benutzung von Verlängerungsschnüren und Steckdosen?

- A Überlastung des Kabels, was einen Brand verursachen kann.
- B Leckströme, die zu einem Stromschlag führen können.
- C Kurzschluss, wenn zu viele Kabel und Stecker verwendet werden.

63 Welcher Faktor beeinflusst die Schwere der Verletzung infolge eines Stromdurchgangs durch den menschlichen Körper?

- A Der Weg, den der Strom durch den Körper des Unfallopfers zurücklegt.
- B Ob das Werkzeug, mit dem gearbeitet wurde, geprüft war.
- C Die Art des Werkzeugs, mit dem das Unfallopfer gearbeitet hat.

64 Welche Gefahr geht von einer Belastung durch Lärm aus?

- A Herzrhythmusstörungen.
- B Muskelkater.
- C Konzentrationsschwäche.

65 Sie stellen zwei Lärmquellen von 80 dB(A) nebeneinander auf. Wie hoch ist der gesamte Schalldruckpegel?

- A 160 dB(A).
- B 83 dB(A).
- C 120 dB(A).

66 Wer ist für die Bereitstellung geeigneter Hilfsmittel für Hebearbeiten verantwortlich?

- A Der Arbeitsschutzarzt.
- B Der Arbeitgeber.
- C Der Sicherheitsbeauftragte.

67 Welche Anforderungen müssen PBM's (persönliche Schutzausrüstungen) erfüllen?

- A Sie müssen mit einem KEMA-Prüfsiegel versehen sein.
- B Sie müssen mit einem CE-Kennzeichen versehen sein.
- C Sie müssen vom Arbodienst (Arbeitsschutzdienst) geprüft worden sein.

68 Was ist der maximale Dämmwert von Gehörschutzwatte?

- A 45 dB(A).
- B 30 dB(A).
- C 10 dB(A).

69 Wie werden die verschiedenen Schutzklassen von Staubfiltern angegeben?

- A S1, S2 und S3.
- B Blau, braun und schwarz.
- C P1, P2 und P3.

70 Welche Anforderungen muss ein Fallgurtzeug erfüllen?

- A Es muss gut passen und auf den Benutzer abgestimmt sein.
- B Es muss mit Ledersitzbändern versehen sein.
- C Es muss doppelt genähte Schultergurte haben.



Examen-evenementcode

--	--	--

Nummer Examen-centrum

--

Examen-centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

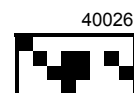
Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				





Examen-evenementcode

Nummer Examen-centrum

Examen-centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	21	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	70	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	32	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	33	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
15	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	37	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				

